



ISOLITE vergrößert MINILEIT-Standort in Greenville

- Erweiterung von 3.000 m² auf 3.600 m²
- 1,2 Millionen Euro Investition in Tochterfirma
- Installation neuester, sauberer Fertigungsmethoden
- Produktion der kompletten iTex Cold-End-Linie
- Südafrikanische Niederlassung ergänzt zukünftig Standortnetzwerk

Ludwigshafen am Rhein, 30. September 2016 – ISOLITE reagiert auf die weltweit verstärkte Kundenanfrage mit einer Standortexpansion seiner Tochterfirma MINILEIT Inc. in Greenville, USA. Auf einer ergänzenden Fläche von 600 m² stellt der Ludwigshafener Dämmspezialist ab sofort zusätzlich die komplette iTex-Produktfamilie für den Cold-End-Bereich her. Mithilfe hochmoderner Wasserstrahlschneider arbeitet MINILEIT am Vertriebs- und Produktionsstandort der ISOLITE Gruppe in Nord- und Mittelamerika besonders effektiv und umweltschonend.

Der Cold-End-Bereich, das motorabgewandte Ende des Abgasstrangs, stellt akustische und thermische Anforderungen an Dämmmaterialien. Als internationaler Partner zahlreicher Automobilhersteller realisiert ISOLITE weltweit einheitliche Qualitätsstandards, um an jedem internationalen Standort die Produktqualität für alle Kunden zuverlässig hoch zu halten. Die Erweiterung in Greenville, South Carolina, von 3.000 m² auf 3.600 m² Fläche ermöglicht dem Tochterunternehmen MINILEIT, die bereits vorhandene vollautomatische Fertigungslinie für effektive Dämmsysteme im Hochtemperaturbereich um zusätzliche Kapazitäten zu ergänzen. ISOLITE stellt dort nun die komplette faserbasierte iTex Cold-End-Produktfamilie her, bestehend aus iTex bag, iTex net, iTex bcoustic, iTex epack und dem neusten Mitglied iTex estop. Die Fertigungslinien der Dämmapplikationen entsprechen besonders hohen Standards. „Dank unserer gezielten Investition in den Standort Greenville verfügt dieser über die gleichen Maschinen und Anlagentypen wie unser Hauptstandort Ludwigshafen. So erreichen wir eine hervorragende Qualität auf internationalem Level“, sagt Matthias Kroll, Geschäftsführung der ISOLITE GmbH. „Wir können neue internationale Kundenprojekte zukünftig noch flexibler und schneller implementieren, da die



Fertigungsparameter anderer Niederlassungen eins zu eins übertragbar sind. Dies bietet speziell für Global Player einen hohen Mehrwert, da wir sie auf diese Weise weltweit mit lokal produzierten Dämm Lösungen unterstützen können.“

Neue Technik für optimierte Arbeitsprozesse

Ein Highlight des für 1,34 Millionen US-Dollar (rund 1,2 Millionen Euro) erweiterten Standorts ist der innovative Wasserstrahlschneider, der das konventionelle Stanzen als zukunftsfähige Fertigungstechnologie zunehmend ablöst. Bei dem Verfahren trennt bzw. schneidet ein präzise geführter Hochdruck-Wasserstrahl unterschiedliche Materialien. Vor allem bei Faserdämmstoffen verbessert die Technik die Qualität bei gleichzeitig geringeren Emissionen gegenüber vergleichbaren traditionellen Fertigungsprozessen. Beispielsweise reduziert der Wasserstrahlschneider die mechanische Materialbelastung deutlich gegenüber anderen Trennmethode. Zudem verarbeitet er problemlos selbst schwierig zu stanzende Materialien mit verschiedenen Kaschierungen und bietet dabei fein definierte Schnittkanten. Das Verfahren bindet durch gezielt eingebrachte Feuchtigkeit den Faserstaub, der durch das Aufbrechen der Fasern beim Schneiden entsteht und arbeitet so besonders sauber. Auf diese Weise gelangen Staubpartikel nicht mehr in die Umgebungsluft der Produktionshalle, sondern werden direkt der Wasseraufbereitung zugeführt.

Das Standortnetzwerk wächst

ISOLITE passt Struktur und Leistungsportfolio seines weltweiten Netzwerks kontinuierlich proaktiv an die Bedürfnisse seiner Kunden an. Aktuell befindet sich eine Niederlassung in Südafrika in einer fortgeschrittenen Realisierungsphase, eine Großserienfertigung im iTex Cold-End-Bereich ist bereits geplant. „ISOLITE beweist schon immer außerordentliche Flexibilität in Bezug auf Standorteröffnungen“, sagt Christian Eck, Geschäftsführung der ISOLITE GmbH. „Vom Entschluss für die Gründung bis zum ersten Produktionsstart vergehen in der Regel nur wenige Monate.“ Die Ausstattung entspricht hier ebenfalls qualitativ dem Stammwerk. So ist ISOLITE mit einem breit aufgestellten Spezialistenteam aus allen Fachbereichen weltweit hervorragend positioniert, um auch zukünftig kundenspezifische Wünsche nach gewohnten Qualitätsstandards zu realisieren.



ISOLITE
High Temperature Solutions

ISOLITE Gruppe

Als führender Spezialist im Automobil-, Luftfahrt- und Nutzfahrzeugbereich trägt ISOLITE mit Hochtemperatur-Dämmsystemen dazu bei, die Abgasnachbehandlung zu verbessern und somit Verbrauchs- und Emissionswerte zu reduzieren. Neben dem Schutz umliegender Komponenten und der Energieerhaltung ermöglichen die ISOLITE-Systeme zudem weitreichende Möglichkeiten der akustischen Dämmung.

Die ISOLITE-Gruppe produziert mit 360 Beschäftigten an fünf Standorten in Ludwigshafen (zwei Standorte), Worms, Greenville South Carolina (USA) und Daegu (Südkorea) Hochtemperatur-Dämmsysteme und erwirtschaftete 2015 ca. 60 Millionen Euro. Insgesamt wurden 2015 ca. 4,2 Millionen Dämmsysteme an verschiedene OEM und Systemlieferanten geliefert.

Mehr Informationen zu ISOLITE unter: www.isolite.de.

In dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen können vorausschauende Aussagen enthalten, die auf aktuellen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Unternehmens basieren. Begriffe wie beispielsweise „annehmen“, „erwarten“, „voraussehen“, „beabsichtigen“, „planen“, „einschätzen“, „voraussichtlich“, „könnten“, „sollten“, Abwandlungen dieser Begriffe und ähnliche Formulierungen mit Zukunftsbezug kennzeichnen solche Aussagen. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb des Einflussbereichs des Unternehmens liegen. Dazu zählen unter anderem ungünstige Entwicklungen der weltwirtschaftlichen Situation, politische oder wirtschaftliche Veränderungen an internationalen Standorten oder unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Es besteht weder die Absicht noch erfolgt eine Verpflichtungsübernahme, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Pressekontakt:

Michael Knoll
Leiter Forschung & Entwicklung
ISOLITE GmbH
Phone +49 (0) 621 91109 – 513
Fax +49 (0) 621 91109 – 41513
E-Mail: Michael.Knoll@isolite.de

Julika Schürmann
PR-Beraterin
TEXT-COM GmbH
Phone +49 (0)6128-853 - 7584
Fax +49 (0)6128-853 - 759
E-Mail: julika.schuermann@text-com.de